

SCHWARZE FLUT

„Das ist die Hajizome-Färbung“, sagte Usan und deutete auf die mittlere der drei Stoffbahnen. „Die Farbe ist wie das Strahlen der Sonne, die den Meridian überschreitet. In unserem Land gehörte sie lange Zeit zu den absolut verbotenen Farben. Was naheliegend ist, da sie den Rang des Tennô symbolisierte. Man erhält die Farbe, wenn man Chromgelb unter Hellrot mischt. Wahlweise kann man Ocker unter Gummigutt mischen ...“ Usan redete und redete immer weiter, als wäre er allein, offensichtlich angetrieben von der Befriedigung des Forschers und der Erregung des Künstlers. Wie er erklärte, handelte es sich bei der rechten Stoffbahn um Akashirotsurubami, die Farbe, die den Rang des abgedankten Tennô symbolisierte, und bei der linken um Ôtan, die Farbe, die für den Rang von Kronprinzen stand. Beide Töne entstammten dem orangefarbenen Spektrum, doch während ersterer ein verhaltenes Gelbbraun war, die Farbe der untergehenden Sonne, wirkte der letztere weitaus glanzvoller, eine Farbe, die, verglichen mit den anderen, dem Glanz der Morgensonne entsprach. Unter den Farben, die am Hof der Heian-Zeit Verwendung fanden, nach Usans Berechnungen belief sich ihre Zahl auf hundertfünfundsechzig, waren es diese Farben, die den höchsten Rang innehatten.“ (Yasushi Inoue)

“Colour disturbs people. I am confident in black, not in light. This dark side of life is attractive to me forever and from the beginnings. I am a lazy designer when it comes to colour ... Black is modest and arrogant at the same time. Black is lazy and easy – but mysterious. But above all black says this: ‘I don’t bother you – don’t bother me.’” (Yoshji Yamamoto)

